



Liebe anipro-Kunden,  
gerne möchten wir Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünschen!

## Problem

In den Medien wird an verschiedenen Stellen – gefühlt zunehmend – einseitig und negativ über die Landwirtschaft (Ackerbau wie Nutztierhaltung) berichtet!

## Situation

Viele Landwirte bilden sich in der Kommunikation mit dem Verbraucher fort. Andere öffnen Ihre Betriebe zu Tagen des offenen Hofes oder ähnlichen Aktionen. Wieder Andere bieten jedem die Möglichkeit, in den Stall zu schauen. Die Landwirtschaft wird jeden Tag transparenter, so wie es von den meisten unserer Kunden gewünscht wird! Gleichzeitig werden unsere Gegner aggressiver!

## Lösungsweg

Wird es nicht auch Zeit, den diffamierenden Darstellungen entschiedener entgegen zu treten?

**Dafür stehen wir:**

**Dr. Rolf Nathaus Tierarzt**  
 „ In Deutschland muss niemand Angst haben, dass Antibiotika im Schnitzel sind! Dafür setzen sich Tierärzte und Landwirte mit Erfolg ein; das beweisen die Ergebnisse aus vielen tausend Untersuchungen, die permanent an unseren Schlachthöfen durchgeführt werden.“  
 Verbrauchersicherheit und Tierschutz sind zentrale Themen guter tierärztlicher Praxis; jeder Medikamenteneinsatz muss stets gut begründet werden. Allerdings gilt auch, dass Antibiotika für die Behandlung vieler Krankheiten unverzichtbar sind – egal ob „bio“ oder „konventionell“. Denn jedes Tier hat ein Recht darauf, nach Stand der Wissenschaft behandelt zu werden. Und Fakt ist, dass in Deutschland an diese Behandlungen hohe Anforderungen gestellt werden. Regelmäßige Wirksamkeitsprüfungen von eingesetzten Antibiotika und eine strenge Dokumentation sind in der Tiermedizin Routine. „

**Kathrin Seeger Landwirtin**  
 „ Wir Landwirte schaffen mit Ackerbau und Tierzucht seit Jahrtausenden die Ernährungsgrundlage in fast allen Kulturen. Dass unsere Arbeit nicht nur heute am Markt besteht, sondern auch morgen unseren Kindern eine Zukunft bietet – dafür stehe ich.“  
 Als Landwirte sind wir es gewohnt, mit der Natur zu arbeiten und flexibel auf veränderte Anforderungen zu reagieren. Ständig fließen neue fachliche Erkenntnisse zu Fragen von Tierhaltung, Tiergesundheit und Verbraucherschutz in unsere Arbeit ein. Das Wohl unserer Tiere und eine nachhaltige Produktion liegen uns sehr am Herzen. Doch fehlt es heute an Anerkennung für diese Leistung. Deutsche Lebensmittel sind so preiswert wie nie zuvor. Mit den Erlösen sind die Kosten kaum noch zu erwirtschaften. Der Standort Deutschland gerät für die Landwirtschaft zunehmend in Gefahr. Dies möchte ich verhindern – auch Ihren Kindern zuliebe. „

**Detlef Steinert Agrarjournalist**  
 „ Mit Essen spielt man nicht! Wer kennt den Satz der Eltern und Großeltern nicht? Die haben teils noch erlebt, was es heißt, sich nicht aus dem Vollen bedienen zu können. Hierzulande gibt es heute genug für alle. Trotzdem ist die Skepsis so groß wie nie.“  
 Ein Grund: Die Diskrepanz zwischen romantischen Illusionen über die Landwirtschaft auf der einen und überzeichneten Schreckensszenarien auf der anderen Seite. Dabei ist es so einfach, die Wirklichkeit zu ergründen. Am einfachsten und besten ist es, wenn Sie als Verbraucher mit dem Landwirt als Erzeuger reden – direkt auf den Höfen oder in zahllosen Internetforen; darüber, was Sie wollen, was Sie brauchen, was Sie für diese Leistung zu geben bereit sind. Wir Journalisten müssen uns die Offenheit bewahren, nach allen Seiten gut zu informieren, zu erklären und zu vermitteln. Mal sachlich, mal emotional und immer fair. Dafür stehe ich als Journalist. „

1837 Menschen haben in 4 Wochen über 36.000 Euro gespendet und diese Anzeige in der „Zeit“ ermöglicht! Über 200 Landwirte und Tierärzte haben vor dem Verlagshaus der „Zeit“ protestiert! Am 17.01.2015 findet in Berlin die 5. Demo „Wir haben es satt“ diverser Verbände statt. Wie wär es, wenn auch dort Landwirte, z.B. unter dem Motto „WIR machen Euch satt“ stehen? Aktuelle Informationen zu weiteren Aktionen finden Sie unter den Links in „Weitere Infos“!

## Weitere Infos

- 1) Frag doch mal den Landwirt: <https://www.facebook.com/fragdenlandwirt>
- 2) Dafür stehen wir: <http://www.dafür-stehen-wir.de>
- 3) #wirmacheneuchsatt: <http://twitter.com>